



AUS GUTEM GRUND

ARDEX R4 RAPID

Universal-Schnellspachtel

mit ARDURAPID®-Effekt

Weißzement-Basis

Standfester Reparaturspachtel mit Finish-Charakter

Haftet auf nahezu allen bauüblichen Untergründen
ohne Grundierung

Für den Wand-, Decken- und Bodenbereich

Zum Füllen von Löchern und Ausbrüchen

Zum Ausgleichen und Beispachteln von Höhenversätzen,
Übergängen und Unebenheiten

Für Fleckspachtelungen

Zur schnellen Arretierung von Metall-, Fugen- und Winkelprofilen

Überarbeitung nach 45-60 Minuten

Schnell trocknend

Auf Null ausziehbar

Reinweiß



Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH
58430 Witten · Postfach 61 20
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX R4 RAPID

Universal-Schnellspachtel

Anwendungsbereich:

Glätten und Spachteln von Wand-, Decken- und Bodenflächen zur Aufnahme von Tapeten, Anstrichen, Dispersionsputzen, Wand- und Bodenbelägen auf saugenden und nicht saugenden Untergründen. Füllen von Rissen, tiefen Löchern, Schlitzern sowie Fugen. Im Bodenbereich zur Überarbeitung von Unebenheiten und Kellenschlägen auf Gips- und Zementspachtelmassen. Zur schnellen Arretierung von Metall-, Fugen- und Winkelprofilen. Als Schnellbausystem für schnell auszuführende Reparaturmaßnahmen.

Für den Innenbereich

Bei flächigen Spachtelarbeiten in Schichtdicken von 0 bis 10 mm einsetzbar.

Art:

Spezialzemente, gut dispergierfähiges Kunststoffpulver und feinstkörnige Füllstoffe.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein standfester Mörtel, der ca. 15 Minuten lang verarbeitet werden kann und sich bereits innerhalb von 30-45 Minuten durch Hydratation und Trocknung verfestigt. Überarbeitung mit allen Belägen (Parkett mit ARDEX SMP-Klebstoffen) ist bei saugenden Untergründen nach ca. 45 Min., bei nicht saugenden Untergründen nach ca. 60 Min. möglich.

Vorbereitung des Untergrunds:

ARDEX Universalschnellspachtel haftet praktisch unlöslich auf nahezu allen bauüblichen Untergründen. Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, griffig und trennmittelfrei sein.

Mögliche Untergründe:

- Beton
- Zement- und Kalkzementputze
- Trockenestrichelemente
- Gipsputze und Gipswandbauplatten
- Gips- und Zementspachtelmassen
- Span- und OSB Platten
- Holzdielen, Holztreppe
- Altuntergründe mit festhaftenden Klebstoff und Spachtelmassenresten
- Mauerwerk
- mineralische Reibputze und Kunstharzputze
- Gipskartonplatten
- Gipsfaserplatten
- Fliesen- und Plattenbeläge
- Naturwerkstein und Terrazzo
- waschbeständige Dispersionsanstriche
- alte Latexfarben
- Acrylatfarben
- Acryllackanstriche
- Alkydharzanstriche
- Glasfasertapete, gestrichen

Alte, nicht fest haftende oder schwach gebundene Anstriche sowie lockere Putze und Tapeten sind zu entfernen.

Verarbeitung:

Nur so viel Mörtel anmachen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit von ca. 15 Minuten verarbeitet werden kann. In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren so viel Pulver ein, dass ein klumpenfreier Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 1 kg ARDEX R4 RAPID werden ca. 0,4 l Wasser benötigt. Der Mörtel ist bei +18 °C bis 20 °C ca. 15 Minuten lang verarbeitbar. Niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit, höhere Temperaturen verkürzen sie.

Auf nicht saugfähigem Untergrund ist ARDEX Universal-schnellspachtel mindestens 1 mm dick aufzutragen. Ausreichend erhärtete Spachtelaufträge können nochmals mit frisch angerührtem Material nachgeglättet werden.

In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen. ARDEX R4 Rapid bei Temperaturen von über 5 °C verarbeiten.

Zu beachten ist:

Im Dauernassbereich kann ARDEX R4 Rapid nicht eingesetzt werden.

Hinweis:

Enthält Zement. Verursacht Hautreizungen und schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. An einem trockenen Ort aufbewahren.

Inhalt/Behälter gemäß lokalen, regionalen, nationalen internationalen Vorschriften entsorgen. Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarml.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 0,4 l Wasser : 1 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 2 RT Pulver
Schüttgewicht:	ca. 0,85 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,5 kg/l
Materialbedarf:	ca. 1,1 kg Pulver je m ² und mm
Verarbeitungszeit (+20 °C):	ca. 15 Min.
Druckfestigkeit:	nach 1 Tag ca. 11 N/mm ² nach 7 Tagen ca. 15 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 20 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	nach 1 Tag ca. 2,5 N/mm ² nach 7 Tagen ca. 3,5 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 5,5 N/mm ²
pH-Wert:	Frischmörtel zementhaltig = ca. 10-11
EMICODE:	EC 1 + R = sehr emissionsarm
Abpackung:	Eimer mit 2,5 kg netto;
Stuhlrolleneignung:	ja
Fußbodenheizungseignung:	ja
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	GHS05 „ätzend“, Signalwort: Gefahr
Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR:	keine
Lagerung:	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlosse- nen Gebinde lagerfähig

